DHBW CAS
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Center for Advanced Studies

# *Master Planung und Koordination in der Sozialen Arbeit* (M. A.)*

SOZIALWESEN

Stand: Oktober 2024, Änderungen vorbehalten, Fotografie: Corbis

**DHBW Center for Advanced Studies**
Bildungscampus 13, 74076 Heilbronn
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 098
info@cas.dhbw.de

Prof. Dr. Thomas Meyer
DHBW Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 . 1849 - 654
thomas.meyer@cas.dhbw.de

*www.cas.dhbw.de/pks*

# Ihr Modulangebot

## Master Planung und Koordination in der Sozialen Arbeit* (M. A.)

Der Master Planung und Koordination in der Sozialen Arbeit qualifiziert Sie für hochkomplexe Planungs-, Entwicklungs- und Koordinationsprozesse: Von der Auftragsklärung über die Bestandsaufnahme, die anschließende Zielfindung, Maßnahmenplanung sowie Koordination der Implementierung und final die Evaluation und das Controlling.

**Zielgruppen**

- Fachkräfte, die als Verantwortliche in Planungs- und Koordinationsprozessen die Soziale Arbeit gestalten wollen
- Personen, die Strategie und Angebot bei freien, öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Trägern planen und koordinieren
- Menschen, die die Vision haben sich und ihre sozial(wirtschaftlich)en Einrichtungen und Träger weiterzuentwickeln
- Fachkräfte, die sich für die Mitarbeit in hochschulnahen oder selbstständigen Forschungs- und Beratungsinstituten qualifizieren wollen

### STUDIENGANGS-KERNMODULE

| alle Module sind obligatorisch | |
|---|---|
| X | Wohlfahrtstaat und Sozialer Wandel |
| X | Empirische Sozialforschung I: Gegenstand, Erhebung, Design |
| X | Empirische Sozialforschung II: Auswertung, Berichterstattung, Ergebnisverwertung |
| X | Grundlagen von Planung und Koordination in der Sozialen Arbeit |
| X | Handlungsfelder von Planung und Koordination in der Sozialen Arbeit |
| X | Projektstudium |
| X | Wirkungsorientierung, Controlling und Evaluation |
| X | Beteiligung – Grundlagen und Herausforderungen in Planungs- und Koordinationsprozessen |
| X | Soziale Innovationen fördern und Netzwerke gestalten |
| X | Masterarbeit |

### STUDIENGANGS-MODULE

| max. 4 Module können aus den Studiengangs- und Wahlmodulen gewählt werden | |
|---|---|
| | Rechtliche Rahmenbedingungen planerischen Handelns in der Sozialen Arbeit |
| | Politikberatung und Reformanalyse |
| | Berufliche Kompetenzentwicklung |
| | Intersektorale Zusammenarbeit |
| | Aktuelle Entwicklungen und Diskurse |

- Die Modulbeschreibungen sind zu finden im Modulhandbuch.
- Die Modultermine sind ersichtlich im Online-Vorlesungsverzeichnis.
- Sie möchten direkt nach dem Bachelor nahtlos weiterstudieren? Belegen Sie bereits erste Master-Module über das Zertifikatsprogramm! Erfolgreich abgeschlossene Module können Sie sich ggf. im Rahmen eines passenden Master-Studiums anerkennen lassen.
- Wer zuvor fachfremd studiert hat oder weniger als 210 ECTS-Leistungspunkte mitbringt, belegt zusätzliche Module, um sich passend zu qualifizieren.

### WAHLMODULE DES STUDIENGANGS

| Studiengangskernmodule und Studiengangsmodule DiSA | |
|---|---|
| | Digitalisierung in der Sozialen Arbeit, Trends und Entwicklungen |
| | Organisationsentwicklung und Gestaltung digitaler Transformation |
| | Digitalisierung von Prozessen/ Digitale Geschäftsmodelle |
| | Grundlagen von Datenschutz, IT-Sicherheit und IT-Recht |
| | IT-Infrastruktur und Fach(Software) für Soziale Arbeit |
| | Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Arbeit |
| | Berufliche Selbstreflexion und Kompetenzentwicklung |
| | Aktuelle Entwicklungen und Diskurse |

| Studiengangskernmodule und Studiengangsmodule GSA | |
|---|---|
| | Rechtliche Rahmenbedingungen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen |
| | Governance sozial(wirtschaftlich)er Organisationen |
| | Personal und Organisation |
| | Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen I |
| | Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen II |
| | Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen III |
| | Politik und Zivilgesellschaft |
| | Innovative soziale Dienstleistungen |
| | Berufliche Selbstreflektion und Kompetenzentwicklung |
| | Aktuelle Entwicklungen und Diskurse |

| Studiengangskernmodule und Studiengangsmodule SAM | |
|---|---|
| | Rechtliche Grundlagen |
| | Migrationspolitiken im nationalen und internationalen Kontext |
| | Migration und Migrationstheorien |
| | Vielfalt und Differenz in der Migrationsgesellschaft und „interkulturelle Kompetenz“ im Diskurs |
| | Handlungstheorien, Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit in der Migrationsgesellschaft |
| | (Alltags-) Rassismus und soziale Konstruktion von (Nicht-) Zugehörigkeit |
| | Menschenrechte und internationale Soziale Arbeit in der globalen Migrationsgesellschaft |
| | Intersektionalität in der Sozialen Arbeit im Spannungsfeld vielfältiger Differenzlinien |
| | Berufliche Selbstreflexion und Kompetenzentwicklung |
| | Aktuelle Entwicklungen und Diskurse |

| Studiengangskernmodule und Studiengangsmodule TTP | |
|---|---|
| | Psychotraumatologie und traumasensibles Handeln |
| | Trauma im Kontext von Flucht und Migration |
| | Stabilisierung und Krisenintervention |
| | Aktuelle Entwicklungen und Diskurse |
| | Berufliche Selbstreflexion und Kompetenzentwicklung |
| | Migrationserfahrene Familien |
| | Glaube, Religion, Spiritualität als Ressource und Belastung in der Traumaverarbeitung |

*ehemals Master Sozialplanung

**Insgesamt 14 Module**